

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09260579
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Döringstraße 6
Gem. * Fl-stck. * Flur	Mockau * 134/5

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Klinkerfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutsam, Zeugnis der Ortserweiterung

Denkmaltext

Ausführende und Bauherren waren Ferdinand Dietrich und Wilhelm Dauer – für einen Wohnhausneubau an der damaligen Adolfstraße 6 in Mockau. Beiden gehörten auch die links und rechts liegenden Nachbargrundstücke. Das Wohnhaus in Mittel-Mockau entstand zwischen Mai und September des Jahres 1898. Zwei Wohnungen im Erdgeschoss konnten trotz der Hausdurchfahrt eingerichtet werden, die oberen Etagen boten in ebenfalls jeweils zwei Wohnungen etwas mehr Komfort: zwei Stuben, eine Kammer, Küche und zentral liegendem Flur. Während der Bauarbeiten erhielt das Bauamt Tekturzeichnungen, für im Dachgeschoss einzubauende Wohnungen; wegen der notwendigerweise zu erhaltenden Bodenkammern konnten die beiden Mieteinheiten jedoch lediglich eine Stube, eine Kammer sowie Küche nebst Diele erhalten. Die Eindeckung des Mansardbereichs erfolgte durch Falzziegel. 1957 erhielt der Antrag auf eine Instandsetzung des nach Abbruch des Hauses Nr. 4 freistehenden Giebels und der Hinterfront behördliche Genehmigung. Im April 1992 wurde der Antrag gestellt auf Vorbescheid zur Rekonstruktion des Hauses und Umnutzung der Erdgeschosszone für eine gewerbliche Nutzung. Die Fassade besitzt eine gegenüber den Planunterlagen von 1898 etwas vereinfachte Nutung, die Traufe ist geglättet, die neuen Kunststofffenster der letzten Sanierung sind peinlich. Regelrecht glamourös in der Mockauer Seitenstraße wirken die Schmuckdekorationen über den Fenstern der Beletage. Sockel (heute verputzt) und Obergeschosse sind mit dunklen Verblendern bekleidet, die Rahmungen der Kellerfenster und die der Fenster in den oberen Etagen sind aus Kunststeinformteilen zusammengesetzt; Teile der soliden Ausstattung können betrachtet werden. Der Neubau Nr.1 (gemeinsam mit dem Eckhaus an der Mockauer Straße) gegenüber nimmt immerhin Geschosshöhe, Traufkante und Mansarde auf, wirkt aber unglücklich hinsichtlich der Proportionen und wenig ansprechend in seiner Gestaltung. Das Gebäude bezeugt den hohen Anspruch der Unternehmer und Bauschaffenden um 1900 im Ortserweiterungsgebiet Mockau; es ist ein baugeschichtlicher Wert festzuhalten.

LfD/2019

Datierung 1898 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09260579 A
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

